

Favoriten-Doppel setzen sich durch

Tennis: Wienbeck/Gröticke Kreismeister – Jacobs/Jacobs bei Damen vorn

Frankenberg – Knut Wienbeck und Steffen Gröticke sind neuer Waldeck-Frankenberger Kreismeister im Doppel. Bei den Titelkämpfen am Wochenende setzte sich das Tennis-Duo des TC Blau-Weiß Frankenberg auf der Anlage ihres Clubs verdient durch. Kreismeister der Damen wurden Katharina und Petra Jacobs vom TV Odershausen.

„Das war ein sehr schönes Turnier mit einer unerwartet guten Beteiligung“, zog Kreissportwart Alessandro Salvati ein positives Fazit. „Im nächsten Jahr werden wir diese Meisterschaft auf jeden Fall wiederholen und gleich am Jahresanfang in den Turnierkalender aufnehmen.“

■ Herren-Doppel

Bei den Herren bewarben sich zwölf Paarungen und damit dreimal so viele wie bei den Damen um den erstmals seit vielen Jahren wieder ausgespielten Doppeltitel. Im Finale standen die im Vorfeld als mögliche Favoriten ausgemachten Teilnehmer: Marcel Zirpins/Ben-Elia Linder (TuSpo Mengersinghausen) hatten ihre Gruppenspiele leicht mit 6:0, 6:0 gegen Gerd Welter/Erhard Pauly (TC Blau-Weiß) sowie 6:1, 6:1 gegen Christian Lezius/Sascha Pensky (TSG Ahnatal) gewonnen. Ähnlich erfolgreich Wien-

beck/Gröticke in Gruppe 1: Einem souveränen 6:0, 6:0 gegen Nico Kappel/Patrick Knipp (TSV Goddelsheim) ließen sie einen 6:2, 6:3-Zweitsatzsieg über Sebastian Buschmann/Christian Medina (Odershausen/Kasseler TC) folgen. Allerdings verlangten Buschmann/Medina den Lokalmatadoren alles ab.

Nicht zu stoppen waren beide Doppel dann im Halbfinale am Sonntag: Mit 6:3, 6:0 gegen die Goddelsheimer

Ralf Bangert/Carsten Schäfer zogen Wienbeck/Gröticke ins Endspiel ein. Zirpins/Linder gaben Alessandro Salvati und Jürgen Heybeck, die etwas überraschend in der Vorrundenschlusssrunde standen, mit 6:1, 6:1 das Nachsehen.

Sehr spannend und lange offen war das Finale: Im ersten Satz musste Gröticke, der als Twistetaler für die Frankenberger Herren I spielt, beim Stand von 4:4 seinen Aufschlag abgeben; Zirpins/

Linder holten sich den Satz mit 6:4. Im zweiten Satz führten Wienbeck/Gröticke bereits mit 5:1, doch glich das TuSpo-Duo zum 5:5 aus.

Als Wienbeck, Nummer drei im Hessenliga-Team der Frankenberger Herren 50, seinen Aufschlag durchbrachte, schafften die Lokalmatadoren mit 7:5 den Satzausgleich. Prickelnd der Match-Tiebreak: Wieder zogen Wienbeck/Gröticke auf 5:1 davon, wieder konterten Zirpins/Linder zum 5:5. Über 7:5, 8:6 und 9:7 hieß es am Ende 10:8 für die Kreismeister Wienbeck/Gröticke.

Das Spiel um Platz drei entschieden Salvati/Heybeck nach 0:6, 6:3 gegen Bangert/Schäfer mit 10:8 ebenfalls im Matchtiebreak für sich.

■ Damen-Doppel

Petra Jacobs und ihre Tochter Katharina gewannen ihre drei Spiele leicht, gaben keinen Satz ab und holten 36:8 Spiele. Auf Rang zwei landeten Gabriele Knüppel/Rita Förster von den Damen 50 des TC Sachsenhausen (4:2/29:21) vor Romina Holler von BW Frankenberg und Juliane Weymann vom SV Rennertshausen (2:4/ 5:32) sowie Manuela Pilger/Jutta Dornseif (BW Frankenberg, 0:6/ 8:37). Viel Lob erhielt der Ausrichter Blau-Weiß. had



Daumen hoch: Die Kreismeister Steffen Gröticke und Knut Wienbeck (vorn); zweite Reihe (v.l.) Carsten Schäfer, Ben-Elia Linder, Marcel Zirpins, Ralf Bangert; hinten (v.l.) Sportwart Alessandro Salvati, Jürgen Heybeck. FOTO: MICHAEL PAULUS/NH